

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

32 (1.2.1906) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 1. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1906.

## Hof-Ansage.

Wegen des gestern erfolgten Ablebens

Seiner Majestät des

## Königs Christian IX. von Dänemark

legt der Großherzogliche Hof von heute an die Trauer auf drei Wochen bis zum 19. Februar einschließlich an, und zwar vom 30. Januar bis 9. Februar nach der 3., vom 10. Februar bis 19. Februar nach der 4. Stufe der Trauerordnung. Karlsruhe, den 30. Januar 1906.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

## Unabhängiger Orden der Guttempler.

### Großer öffentlicher Vortrag

über

## „Alkohol und Volkswohl.“

Redner: Schriftsteller **Dr. phil. Kraut-Hamburg.**

Samstag, den 3. Februar, abends 8<sup>30</sup> Uhr,

im großen Rathhaussaal.

Jedermann, auch Damen, herzlich willkommen.

\*2.1. Freie Aussprache.

Karlsruhe.

Refugium-Loge Nr. 106.

## Wohltätigkeits-Aufführung

im St. Josephshause.

==== Sonntag, den 4. Februar, abends 5 Uhr. ====

### I. Der Onkel aus Berlin,

Lustspiel in 2 Aufzügen.

### II. Der verhängnisvolle Brief,

Singspiel in 1 Aufzug.

### III. Wenn die Katze ist aus dem Haus, so tanzt die Maus,

Lustspiel in 2 Aufzügen.

### IV. Ruhmagd und Gouvernante,

Humoristische Duo-Szene.

==== I. Platz 70  $\mathcal{M}$ , II. Platz 50  $\mathcal{M}$ , III. Platz 30  $\mathcal{M}$  ====

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein

der Vorstand.

Karten sind im Vorverkauf im St. Josephshaus zu haben.

## Badischer Frauenverein.

2.3. In den Räumen des Museums der Kunstschule, Linkeheimerstraße 2, wird von **Dienstag, den 23. d. Mts.** bis einschließlich **Samstag, den 3. Februar**, eine kleine Ausstellung von Weihnachtsgeschenken Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin stattfinden. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben dieselben, wie alljährlich, in huldvollster Weise zur vorübergehenden Besichtigung der Schule überlassen.

Die Ausstellung ist in der genannten Zeit jeden Vormittag von 10—12 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags, unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1906.

Der Vorstand der Abteilung I.

## Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für die Gewerbeschule, und zwar:

1. Fakturs für Gäste,
2. " " Drucker und Schriftsetzer,
3. Vorbereitungskurs zur Meisterprüfung

sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 30. Januar 1906.

Gewerbeschul-Kasse.  
Feder.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 35. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der

1. **Wilhelm Köhler**, Schreinermeister dahier,
2. **Gustav Gärtner**, Schreinermeister dahier

(Miteigentum von je  $\frac{1}{2}$ )

eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag, den 22. Februar 1906,**  
**vormittags 11 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 224, Heft 2,

Lgh.-Nr. 4602, Flächeninhalt 4 a 35 qm

Hauptplatz Ecke der **Soffien- u. Dorfstraße**,

einerseits Lgh.-Nr. 4601, andrerts. Nr. 4604,

amtlich geschätzt auf . . . . . 9500  $\mathcal{M}$ .

**Neuntausendfünfhundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden. Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

**Mittwoch, den 14. Februar 1906,**  
**vormittags 10 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. Edesheimer.



Montag, 29. Januar bis Samstag, 3. Februar 1906, 8 $\frac{1}{2}$  Uhr abends,  
Hotel Monopol (Kriegstrasse)

## Vortrags-Cyklus

des prakt. Phrenologen und Psychologen **Willy Vierath**, Berlin, über:

### a) Körperformenkunde und ihre Bedeutung für Erziehung

(Phrenologie, Symbolik der menschlichen Gestalt, Physiognomik, Temperamentslehre, Charakterbeurteilung, Berufswahl, Erziehung nach phrenolog. Grundsätzen etc.),

### b) Hypnotismus und seine Bedeutung. 6.4.

Karten für Einzelvorträge 1 Mk., sämtl. Vorträge 5 Mk. an der Kasse.  
NB. Für **Phrenologische Privat-Untersuchungen** zur Wahl eines Berufes oder zu Anhaltspunkten über Erziehung, sowie über Pflege und Entwicklung von **Talenten und Neigungen** oder zur Unterdrückung über Charakteranlagen bei Kindern **Sprechstunden** täglich von 11—1 u. 3—4 Uhr **Roonstrasse 12 II.**

## Bekanntmachung.

### Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren **verpflichtet**, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen usw. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren**. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50  $\mathcal{M}$  bestraft (Abf. 2 desselben §). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Das Rektorat.  
Dr. Gerwig.

## Badischer Frauenverein.

4.3. Am 1. April d. J. beginnt ein **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der **Krankenpflege** im **Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus** dahier, im **Akademischen Krankenhaus** in Heidelberg und im **Allgemeinen Krankenhaus** in Mannheim.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. Februar d. J. beginnend im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in hauswirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen. In Verbindung mit dem am 1. April d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwester** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben Teil zu nehmen.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 8. Januar 1906.

Der Vorstand der Abteilung III.

## Musikbildungsanstalt Karlsruhe.

Schulgeldbeitrag für III. Tertial des Schuljahres 1905/06

an nachbenannten Tagen: 4.3.

Samstag, den 3. Februar l. J., } jeweils nachmittags  $\frac{3}{4}$  bis  
Mittwoch, den 7. Februar l. J., } 3 Uhr im Anstaltsgebäude.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

## Bibliothek-Saal

des

## Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3—5 Uhr.

Bestand 8500 Bände.

Lesesaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4  $\mathcal{M}$ .

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 34. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Josef Gräß, Zimmermeister Ehefrau, Marie geb. Spitzer** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag, den 23. Februar 1906,  
vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat VIII in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, Seitenbau, 1. Stock, in Karlsruhe, versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 395,  
Heft 10, Lsg.-Nr. 6342, Flächeninhalt  
14 a 54 qm Baugelände an der Weichen-  
straße, einerseits Lsg.-Nr. 6341, ander-  
seits Nr. 6343, amtlich geschätzt auf 26 000  $\mathcal{M}$   
**Sechszwanzigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 16. Februar 1906,  
vormittags 10 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 2. Januar 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

2.2. Geshheimer.

## Holzversteigerung.

Das Großh. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus Großh. Wildpark

Samstag, den 3. Februar

aus den Abt. IV 2 im großen Ader, IV 12 Beierheimer Wäse, IV 8 Eichelader und umliegenden Abteilungen: 7 Ster buchenes, 252 Ster eichenes Scheitholz II. u. III. Kl., 167 Ster anbrüchiges Eichenscheitholz, 7 Ster gemischtes, 199 Ster forlenes Scheit- und Rollholz, 33 Ster buchenes, 125 Ster eichenes, 11 Ster gemischtes, 34 Ster forlenes Prügelholz I. und II. Kl., 468 Ster eichenes Stochholz, 2175 eichene und 775 forlene Wellen, 6 Lose gegrabene forlene Stumpen zu je 10 Stück und 5 Lose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Parkhaus an der Friedriehstraße Allee. 2.2.

## Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. Februar, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn **J. Simon** die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 4 von Nr. 4204 bis 6038, als: Herren- und Frauenkleider, Uhren, Ringe, Weiszeug, Schuhe und Stiefel, gegen bar öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Uberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflich ein

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
2.2. Jähringerstraße 29.

## Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 9** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

— **Adlerstraße 18 a** sind im Seitenbau, 5. Stock, zwei große, gerade Zimmer, Küche, zwei Keller wegen Verlesung an ruhige Leute sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 8. Stock.

[2] I.



— **Ablerstraße 28** ist eine schöne Mansardenwohnung von 4 Zimmern und Küche, mit Kochgas versehen, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

— **Ablerstraße 39**, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine gut hergerichtete 5 Zimmerwohnung mit Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Delikatessengeschäft, parterre.

— **Auguststraße 7**, 3. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geschl. Veranda, Keller, Mansarde, Anteil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Näheres Auguststraße 11.

— **Bahnstraße 28** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, gedeckter Küchenveranda per sogleich preiswert zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler im Seitenbau, parterre.

— **Bahnstraße 50** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5, 4 oder 3 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Boeckstraße 26** sind 2 Wohnungen von 4 und 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten.

3.2. **Bürklinstraße 3** ist der modern eingerichtete 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Mädchenzimmer, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Durlacher Allee 29b** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rudolfstraße 31, part. links.

— **Durlacher Allee 65** sind prachtvolle 3 Zimmerwohnungen auf sofort und 1. April äußerst billig zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 65, eine Treppe hoch.

— **Durlacherstraße 37** (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Ettlingerstraße 43** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon; ebenda eine 2-3 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Gerwigstraße** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Veranda nebst Zugehör wegen Verletzung auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 37 im Bureau.

— **Gerwigstraße 43** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— **Gerwigstraße 45** sind mehrere 3 Zimmerwohnungen sowie ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres Winterstraße 41 II.

— **Hardtstraße 20a** ist eine geräumige schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Koch- und Leuchtgas und Veranda versehen, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

— **Herrenstraße 22** ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— **Hirschstraße 35** ist im Seitenbau eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten.

— **Hirschstraße 35a**, nächst der Sofienstraße, ist eine 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad und schönem Zugehör für jährlich 860 M auf 1. Mai d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— **Jollstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon und Veranda nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 31** ist im 2. oder 3. Stock, in der Nähe des Mühlbühlertors, gegenüber dem Walde, eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern auf sofort bzw. 1. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

— **Kaiserstraße 71** ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

— **Kaiserstraße 113** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, Koch- und Leuchtgas per 1. März oder später an ruhige Leute ohne kleine Kinder zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\*2.2. **Kaiserstraße 177** ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— **Kapellenstrasse 72**, zunächst dem Güterbahnhof und der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 hübschen Zimmern, Veranda, Mansarde nebst Zugehör, an eine ordnungsliebende Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei dem Eigentümer, parterre.

[8].

— **Karl-Friedrichstraße 3**, zwischen Markt- u. Schloßplatz, 1 Treppe hoch, eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. nur an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden links.

— **Karlstraße 78** ist eine hübsche, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzufragen zwischen 10 und 5 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock.

— **Körnerstraße 19** ist eine freundliche Bierzimmerwohnung mit Zugehör billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

— **Körnerstraße 32** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Kriegstraße 131** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und großem Balkon, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rippurrstraße 29 c.

— **Kriegstraße 135** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14 im 1. Stock.

— **Kriegstraße 152** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, schöne freie Lage, auf 1. März zu vermieten. Preis 520 Mark. Näheres daselbst im Bureau.

\*3.2. **Kriegstraße 174** sind auf sofort oder später im 4. Stock des Vorderhauses eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas, Klosett zc. zc. und in dem billigenart. Hinterhaus der 3. Stock von 3 Zimmern, Kochgas, Klosett zc. zc. an ordnungsl. einfache Familien um sehr mäßigen Preis zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Kronenstraße 2** ist im Hinterhaus, 4. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

— **Kronenstraße 4** ist per 1. April eine freundliche Wohnung, 1. Stock, Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kronenstraße 25** ist bes. umständehalber per sogleich oder später eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

— **Kurvenstraße 1** ist auf 1. April zu vermieten nur an kleine Familie: eine Wohnung im Glasabschluß von 2 Zimmern, Küche und Kammer, drei Treppen hoch (gerade Wände in französischem Manierdenstoc). Preis 240 Mark. Schlüssel im 2. Stock rechts.

6.4. **Kurvenstraße 5** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\*3.2. **Kurvenstraße 27**, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Lachnerstraße 8** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— **Lachnerstraße 15** (Neubau) sind reich ausgestattete Wohnungen von je 4 Zimmern und Bad, sowie **Lachnerstraße 13** Wohnungen von je 3 Zimmern, Veranda und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 15, parterre.

— **Leopoldstraße 33**, Vorderhaus, sind eine Mansardenwohnung, bestehend aus 4 oder 5 Zimmern, zum Preise von 420 bzw. 500 Mark auf 1. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Th. Walz, Kaiserstraße 122, 3. Stock, Eingang Waldstraße.

— **Leffingstraße 43** ist im Seitenbau eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

— **Leffingstraße 74**, Ecke Kriegstraße (Städt. Anlage); ist im 5. Stock an kleine, ruhige Familie eine 2 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und Kammer sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock, Baubureau.

— **Luifenstraße 75**, nächst der Rippurrstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde, Waschküche sowie allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Marienstraße 2**, parterre, ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Marktgrafenstraße 30a** (Lidellplatz) ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 I.

— **Morgenstraße 14**, Ecke Werberstraße, ist im 4. Stock eine geräumige 3 Zimmerwohnung und dem üblichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rantelstraße 6 im 1. Stock.

— **Neifenstraße 17**, beim Gutenbergplatz, ist der 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, alle nach der Straße gehend, mit Balkon und Veranda, Speisekammer, Bad, Koch- und Leuchtgas, Klosett, Mansardenzimmer, 2 Kellerabteilungen, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Ostendstraße 2**, Ecke Durlacher Allee, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Mansarde, Kammer zc. per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock links. Anzufragen von 10 bis 5 Uhr.

— **Philippstraße 15** (Mühlburg) sind im 3., 4. und Dachstock je eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, bei Müller oder Weichenstraße 7, part.

— **Roonstraße 11** ist weggugshalber der 4. Stock mit 4 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37, bei Architekt Rudolf Meck.

— **Rippurrstraße 29a** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rippurrstraße 29 c im 2. Stock.

— **Rippurrstraße 32** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Rippurrstraße 30 im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 52** ist per 1. April 1906, eventl. früher, eine schöne Wohnung von 4-5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör preiswert zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Scheffelstraße 61**, 4. Stock rechts, ist eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Alkov und sonstigem Zugehör per 1. April zu vermieten. Preis 320 M. Näheres Medtenbacherstraße 6, parterre.

— **Schützenstraße 54** sind im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör, eine sofort oder später, die andere auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Sommerstraße 6** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

\*3.3. **Steinstraße 11**, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche Keller und Mansarde per April, im Vorderhaus, 4. Stock, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort zu vermieten; ebenso ein Magazin mit Kontor. Näheres durch die Liegenschaftsagentur Kahn, Steinstraße 11, 2. Stock.

— **Steinstraße 29** (Lidellplatz), neuer Seitenbau, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per sofort zu vermieten.

— **Uhlstraße 12** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Weichenstraße 5** ist im 1. Stock (parterre) eine schöne, der Neuzeit entsprechende 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

— **Weichenstraße 5** ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Weichenstraße 7, parterre.

— **Viktoriastraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

— **Viktoriastraße 10** ist der 3. Stock, eine schöne 5 Zimmerwohnung nebst allem üblichen Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Vorholzstraße 16** ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

— **Waldstraße 37** sind der zweite und dritte Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, nebst Zugehör per April 1906 zu vermieten. Die Wohnungen eignen sich auch für Metzger, Anwälte und Bureau. Näheres Kaiserstraße 126, bei Th. Lippmann.

**Herrschaftswohnung.**

— **Leopoldstr. 46** (zwischen Krieg- u. Gartenstr.) ist wegen Wegzug des jetzigen Mieters der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Kellerräumen und Trockenspeicher, auf 1. April 1906 zu vermieten. Besichtigung zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.



Die Preise gelten nur  
soweit  
die Vorräte reichen.

**S. Model.**

Beginn  
**Donnerstag,**  
**den 1. Februar.**

**Grosser**

# Weisswaren-Verkauf

mit aussergewöhnlich vorteilhaften Angeboten und nur bewährten Qualitäten  
 = = = bedeutend unter den regulären Preisen. = = =

## Leinenwaren

**Halbleinen**, kräftiges Bielefelder, Naturbleiche, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter für 6 Betttücher. **18** 75  
 Extra-Preis . . . . .**0** 58  
 desgl. 81/82 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**0** 58  
**Halbleinen**, schweres Bielefelder, Hausmacher-Qualität, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter für 6 Betttücher. Extra-Preis . . . . .**22** 50  
**Kettgarn-Halbleinen**, Naturbleiche, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter für 6 Betttücher. Extra-Preis . . . . .**29** 75  
 desgl. 84 cm breit. Kupon von 16 Meter für 10 Kopfkissen. Extra-Preis . . . . .**14** 75  
**Reinleinen**, vorzügliches Bielefelder, Hausmacher-Qualität, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter für 6 Betttücher. Extra-Preis . . . . .**29** 75  
**Reinleinen**, schweres Bielefelder, Rasenbleiche, 160 cm breit, Kupon von 15 Meter für 6 Betttücher. Extra-Preis . . . . .**33** 50  
 desgl. 84 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**1** 15  
**Reinleinen**, bestbewährtes Bielefelder, Rasenbleiche, 160 cm breit für Betttücher. Extra-Preis per Meter . . . . .**2** 55  
 desgl. 84 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**1** 30

Ausstellung von

**Damen-Wäsche**

zu bedeutend ermässigten Preisen

im 2. Stock.

## Tischzeug u. Servietten.

**Hausmacher-Jacquard-Tischzeug**, 130/165 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . .**2** 25  
 130/225 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . .**3** 15  
**Servietten** dazu, 60/60 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . .**4** 50  
**Hausmacher-Jacquard-Tischzeug**, halbleinen, 130/130 cm groß. Extra-Preis p. St. . . . .**2** 15  
 130/160 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . .**2** 60  
**Servietten** dazu, 60/60 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . .**5** 75  
**Jacquard-Tischzeug**, reinleinen, gebleicht, 130/160 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . .**3** 75  
 130/225 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . .**4** 95

Bedeutend unter Preis!

Ein Posten

weisse Jacquard-Teeservietten

## Baumwollwaren.

**PYRAMIDENTUCH** Marke P

(Musterschutz Nr. 61209).  
 Eigentum der Firma S. Model.  
 Feinfädiges Hemdentuch für Leibwäsche 82/84 cm breit, Kupon von 16 Meter. Extra-Preis . . . . .**9** 25

**VOGESENTUCH** Marke S

(Musterschutz Nr. 57595).  
 Eigentum der Firma S. Model.  
 Mittelstarkfädiges Elsässer Hemdentuch für Leib- und Bettwäsche, 82 cm breit, Kupon von 16 Meter. Extra-Preis . . . . .**7** 50

**Bettdamast**, weiß, feine Qualität mit seidenartigem Glanz, in aparten Blumen- und Streifenmustern, 135 u. 130 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**1** 10  
**Bettdamast**, bordeaux- und türkisrot, 130 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**1** 20  
 desgl. mit seidenartigem Glanz in blau, rosa, gelb. Extra-Preis p. Meter . . . . .**1** 55  
**Steppdecken-Satin**, sehr schöne, glänzende Qualität in bordeaux, hellblau, gold und fraise, 160 cm breit. Extra-Preis p. Meter . . . . .**2** 50  
**Daunenköpfer**, für Deckbetten und Kissen, gar. daunen- dicht, echt türkisrot, oder rot/rosa gestreift, 80 cm breit. Extra-Preis p. Mt. . . . .**0** 95

**Reliquie**, kraft. Elsässer Qualität, in schönen Mustern, 80 cm breit. Extra-Preis p. Mt. . . . .**0** 70 u. 55



**Daunenköper**, für Deckbetten und Kissen, gar, daunen-  
dicht, echt türkischrot, oder rot/rosa gestreift, 0 95  
Stückweise, Extra-Preis p. Meter . . . . . 0 70 u. 55  
**Polzplique**, kräft. Elsässer Qualität, in schönen  
Mustern, 80 cm breit, Extra-Preis p. Mt. . . . . . 0 70 u. 55

**Bettwäsche.**  
**Kissenbezug** aus kräftig. Baumwollstoff, 80/80 cm  
groß, mit Durchbruch-Arbeit. Extra-Preis . . . . . 1 75  
**Kissenbezug**, reinleinen, 80/80 cm groß, mit ringsumlau-  
fendem doppelten Durchbruch. Extra-  
Preis . . . . . 3 25  
desgl. mit 1 Durchbruch. Extra-Preis . . . . . 2 75  
desgl. aus Halbleinen mit breitem Klöppel-  
einsatz . . . . . 3 80

**Handgestickte Kopfkissen und Oberleintücher**  
in großer Auswahl.  
**Kissenbezug**, glatt, reinleinen 80/80 cm groß.  
Extra-Preis . . . . . 2 40  
desgleichen aus kräftigem Baumwollstoff. 1 35 u. 95  
Extra-Preis . . . . .  
**Kissenbezug**, mit Handfeston, reinleinen, 80/80 cm  
groß. Extra-Preis . . . . . 4 50  
desgl. aus Ia Baumwollstoff. Extra-Preis . . . . . 2 50

**Sehr vorteilhaft!**  
**Oberleintuch**  
aus schwerem Halbleinen, oben und unten mit  
Durchbruch 160/230 cm groß. Extra-Preis . . . . . 3 75  
**Bettuch**, glatt, halbleinen 160/250 cm groß, Extra-  
Preis . . . . . 3 95  
desgl. aus bestem Baumwollstoff. Extra-Preis . . . . . 2 95  
**Oberleintuch**, reinleinen, oben herüber mit Hand-  
languette 160/250 cm. Extra-Preis . . . . . 8 25  
desgl. aus Ia Baumwollstoff. Extra-Preis . . . . . 4 50

**Bunte Jacquard-Schlafdecken**,  
vorzügliche Qualität,  
140/190 cm groß. Extra-Preis . . . . . 750  
150/205 cm groß. Extra-Preis . . . . . 950  
**Steppdecken**,  
bordeaux mit seidematrigem Glanz 160/210 cm 1200 u. 975  
groß. Extra-Preis . . . . .  
**Piqué-Bettüberdecken**,  
weiß, schwere Qualität, gebogt, 160/220 cm groß. 690  
Extra-Preis . . . . .  
desgl. mit Franssen. Extra-Preis . . . . . 475

**Jacquard-Tischzeug**, reinleinen, gebleicht,  
130/160 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 3 75  
150/200 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 1 95

**Bedeutend unter Preis!**  
Ein Posten  
**weisse Jacquard-Teeservietten** 2 50  
35/35 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . .  
**Damast-Tischzeug**, reinleinen, gebleicht, 160/170  
cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 8 50  
160/340 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 17.-  
**Servietten** dazu, 72/72 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . . 19.-  
**Damast-Teegedeck** für 6 Personen, weiß mit roter,  
blauer oder gelber Kante, Tischtuch 130/130 cm  
mit 6 Servietten, Extra-Preis . . . . . 3 50  
desgl. in ähnlicher Ausführung mit Hohlisaum  
weiß mit roter Kante, Gedeck Extra-Preis . . . . . 6 25

**Ein großer Posten**  
**Herren-Wäsche**  
wegen Aufgabe des Artikels mit  
25 0/0

**TASCHENTÜCHER**  
weiß, reinleinen, gesäumt, mit unbedeutenden Webfehlern.  
Vorrätig in Größen 44 und 48 □ cm. 3 10 2 70 2 35  
Extra-Preis 1/2 Dtz. . . . .  
**Tischdecke**, weiß oder crème Grund mit rotem  
Karos, gesäumt 100/140 cm groß. Extra-Preis . . . . . 1 30  
**Tischläufer**, reinleinen, weiß mit rosa, blau oder  
grün, 28/160 cm groß. Extra-Preis . . . . . 0 85  
**Wischtücher**, halbleinen, weiß mit rotem oder  
blauen Karos, 60/60 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . . 3 20  
desgl., reinleinen, gesäumt. Extra-Preis . . . . . 5.-

**Bedeutend unter Preis!**  
**Vorhänge.**  
Engl. Tüll-Gardinen von . . . . . 2.90 an.  
Engl. Tüll-Vitragen von . . . . . 0.30 an.  
**Spachtel-Band und Point-Lace-**  
Gardinen von . . . . . 12.00 an.  
**Tüll-Spachtel-Band und Point-**  
Lace-Stores von . . . . . 3.50 an.  
**Küper-Zug-Vitragen und Rou-**  
leaux von . . . . . 2.15 an.  
**Tüll-Spachtel-, Band und Point-**  
Lace-Bettdecken von . . . . . 4.50 an.

**Jacquard-Handtuch**, halbleinen, 45/100 cm groß,  
gesäumt und gebändert. Extra-Preis Dtz. . . . . 6 25  
**Jacquard-Handtuch**, reinleinen, 48/110 cm groß,  
gesäumt und gebändert. Extra-Preis Dtz. . . . . 8 50  
**Jacquard-Handtuch**, reinleinen, vorzügliche  
Qualität, 48/115 cm groß, gesäumt und gebändert.  
Extra-Preis Dtz. . . . . 10.-  
**Gerstenkorn-Handtuch**, weiß mit roter Kante  
40/100 cm. Extra-Preis Dtz. . . . . 4 50  
**Gerstenkorn-Handtuch**, halbleinen, weiß mit  
roter Kante 48/110 cm. Extra-Preis Dtz. . . . . 6 90  
**Gerstenkorn-Handtuch**, schwere Qualität, halbleinen,  
48/110 cm groß, gesäumt und gebändert. Extra-  
Preis Dtz. . . . . 8 50  
**Drell-Handtuch**, halbleinen, weiß 42/110 cm groß.  
Extra-Preis Dtz. . . . . 5 50  
**Küchen-Handtuch**, grau Gerstenkorn, halbleinen, vor-  
zügliche Qualität, 42/110 cm groß. Extra-Preis  
Dtz. . . . . 5 75

**Küchenhandtücher**,  
reinleinen, grau mit bunt gestreift, vorzügliche Ge-  
brauchs-Qualität, 42/110 cm groß, gesäumt und  
gebändert. Extra-Preis Dtz. . . . . 5 95  
**Küchen-Handtuch**, grau Drell, halbleinen, u.  
schwere Ware, 42/110 cm groß. Extra-Preis Dtz. . . . . 3 75  
**Frottier-Handtücher**  
weiß mit roter Kante, kräftige Elsässer Ware,  
40/100 cm groß, Extra-Preis p. Stück . . . . . 0.55  
6 Stück Extra-Preis . . . . . 3.15  
45/100 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 0.65  
6 Stück Extra-Preis . . . . . 3.70  
52/118 cm groß. Extra-Preis p. Stück . . . . . 0.95  
6 Stück Extra-Preis . . . . . 5.50

**Frottier-Badetücher**  
weiß mit roter Kante, Ia Elsässer Ware,  
100/110 cm groß, Extra-Preis . . . . . 1.75  
130/150 cm groß, Extra-Preis . . . . . 2.90  
130/160 cm groß, Extra-Preis . . . . . 3.50  
145/200 cm groß, Extra-Preis . . . . . 5.-

**Weisse Stickereien**  
in großer Auswahl  
zu besonders billigen Preisen.

**== Auf sämtliche nicht zurückgesetzte Artikel 10% oder doppelte Rabattmarken. ==**

**Ausverkaufte Artikel sind zu obigen Preisen nicht nachlieferbar.**  
Muster werden nicht abgegeben. Die Preise verstehen sich rein netto gegen Barzahlung bezw.  
nach auswärts gegen Nachnahme.



## == Racahout, ==

Säferkakao, Namogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, Kond. Milch, Odda, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Leguminosen, Nährstoff Geiben, Kolapräparate, Tropon-Zwieback und Biskuits, Syngama,

## Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

## Heiserkeit

Sich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Eibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt Martucci-Lakritze, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Mann, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig u.



## Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz.  
Immer frische Ware.

Roth's Säferkakao mit Zucker  
1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



## Gemüse- u. Früchte-Konserven,

reelle, stramme Packung,

prima Preiselbeeren,

offen und in ca. 15 und 5 Kilo-Eimern,

prima gemischte  
Marmelade,

offen und in ca. 12 1/2 und 5 Kilo-Eimern,

Essig- u. Salzgurken

in Dosen à 4 Liter

empfiehlt

15.4. **W. Erb**, am Sidellplatz.

**Ganz Karlsruhe  
ist paff**

über den großartigen Glanz den das neuerdings hier eingeführte Galop-Crème Pils den Schuppen verleiht. 6.2.

10.2.

FRANKFURT A.M.

# TÜRK & PABST'S

← Rühmlichst bekanntes →

## Worcester-Sauce. Mayonnaise

T. & P's W.-Sauce gibt Braten, Fischen, Tunten u. pikantesten Geschmack.  
Extrafine Mayonnaise u. Remouladen-Sauce in Gläsern oder Tuben.

Mit Beschluss vom 31. Dezember 1905 haben wir das seither unter der Firma

## Emil Schmidt, G. m. b. H.,

bestehende Geschäft in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt.  
Unsere neue Firma ist:

# Emil Schmidt & Cons.,

Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen,  
Ingenieure für Sanitäre Einrichtungen  
in Karlsruhe.

Wir ersuchen etwaige Gläubiger unserer früheren Firma, welche sich jetzt in Liquidation befindet, Forderungen in unserem Bureau Hebelstrasse 3 einzureichen.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

## Emil Schmidt, G. m. b. H.

### Die Geschäftsführer:

J. Schneider. Emil Schmidt.

3.1.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass unser innigstgeliebter, guter, treubesorgter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

# Herr Heinrich Mohr,

Fabrikant,

am Dienstag abend 6 1/4 Uhr im Alter von 49 Jahren nach langer Krankheit unerwartet sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, den 31. Januar 1906.

Um stilles Beileid bittet

im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Christiane Mohr**, Wwe., nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Freitag um 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Durlacher Allee 43.



# Ott'sche Griechische Weine

als die besten aller Südweine ärztlich empfohlen.

## Mavrodaphne

Mk. 2.20 die grosse Flasche,

## Achaia Malvasier, weiss,

Mk. 2.— die grosse Flasche,

## Morea

Mk. 1.20 die grosse Flasche

und andere. In **Karlsruhe nur** bei

**Carl Roth, Hofdrogerie,** und **Victor Merkle, Hoflief.,**

12.9.

Fernsprecher 180,

Kaiserstrasse 160.

der

## „Achaia“,

10jährig, von **unerreichter** Güte,

zarter, bekömmlicher roter Tischwein  
aus dem Peloponnes

**Butterick's** bekannt vorzügliche Schnittmuster sind **vorrätig** zu haben bei **Gebrüder Ettliger**, Kaiserstrasse 199, woselbst auch **Butterick's** Modenblatt unentgeltlich, ohne sonstigen Einkauf erhältlich ist.

**M. Lautermilch Sohn,**  
Kaiserstrasse 164, \* Telephon 1927,

empfehl

Lederstühle,  
Lederfauteuils,  
kleine Sitzmöbel

in reicher Auswahl und  
moderner Ausführung.

## „Kascha“,

bestes und bewährtestes **Haarfärbemittel**,  
vorrätig in allen Nuancen bei

## D. Waerther,

Friseur und Parfumerie, Kaiser-Passage 34.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

### Geschäftliche Mitteilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung  
meiner Flügel und Pianinos für **Karlsruhe**  
und Umgebung befindet sich seit  
Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant**  
**Schweisgut** daselbst, Erbprinzenstr. 4,  
in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl  
meiner Fabrikate ausgestellt ist.  
Berlin, im Januar 1906.

gez. **C. Bechstein.**

Zum Abschluß von:  
**Feuer-Versicherungen**

für die

## „Colonia“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,  
Haftpflicht-Versicherungen,  
Unfall-Versicherungen aller Art,  
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen u.

für die

## Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

## Lebens-Versicherungen

f. b. Stuttgarter Lebensversicherungs-Bank a. G.  
empfehl sich die Bezirksagentur

## Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstrasse 166.

Stille Vermittler gesucht gegen hohe Provision.

(7) L.

# Zum Elefanten,

Kaiserstrasse 42.

Heute Donnerstag, den 1. Februar

III. humoristisch karnevalistisches

# == Konzert ==

ausgeführt von einer starken Abteilung des

1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

➤ Auserwähltes Programm. ➤

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

## Museumssaal.

Samstag, den 10. Februar 1906, abends 7<sup>1/2</sup> Uhr,

# Beethoven-Sonaten-Abend

veranstaltet von

# Eduard Risler aus Paris.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2,50 und 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.

**Fr. Doert, Musikalienhandlung,** Kaiserstrasse 159,  
Eingang Ritterstrasse,

Telephon 2003.



Die



# W e i s s e w o c h e

**b**eginnt Montag, den 5. Februar  
**b**ringt fabelhafte Vorteile!

➔ Weitere diesbezügliche Anzeigen folgen! ➔

## Hermann Tietz.

**Rudolf Wieser,**

Kaiserstrasse 153.

**Strumpfwaren jeglicher Art.**

**Vorteilhafteste Einkaufsquelle.**

### Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Januar.

**Alte Post.** Jetter, Kfm. v. Beringen. Ederle, Kfm. v. Frankweiler. Wanner, Kaufm. v. Stuttgart. Dietrich, Kfm. von Eßlingen. Kießling, Kfm. v. Nürnberg. Volk, Kfm. v. Schmalkalden. Kramer, Zuschneidelehrer v. Pfullendorf. Burkart, Schneidmstr. v. Eßlingen. Neureuther, Schneidmstr. v. Mühlbach. Ganzer, Schneidmstr. v. Walldorf. Kösch, Landtagsabgeordneter v. Lörrach.

**Bayerischer Hof.** Schneider, Monteur v. Mannheim. Albrecht, Monteur v. Stuttgart. Schneider, Mattenleger v. Albstadt.

**Bratwurstglöckle.** Schmitt, Kfm. von Frankfurt. Dösch, Kfm., u. Schöninger, Priv. v. Mannheim. Vos, Kfm. v. Köln. Schwarz u. Reinhardt, Kfl. v. München. Armbruster, Schneidmstr. v. St. Georgen. Klum, Schneidmstr. v. Crailsheim.

**Darmstädter Hof.** Frau Babe von München. Woying, Kfm. v. Köln. Elchel, Kfm. v. Buchen.

**Drei Könige.** Morsbach, Fabr. v. Salingen. Härtl, Archt. v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Heidelberg. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

**Europäischer Hof.** Falkmann, Kfm. v. Berlin. Feledmann, Kfm. v. Mannheim. Neumann, Kaufm. v. Kilsheim.

**Goldener Adler.** Blum, Med.-Nat. v. Pflitzsburg. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Kleiße, Kaufm. v. Frankfurt. Kronbacher, Kfm. v. Königfeld.

**Goldene Traube.** Ruser, Kaufm. m. Fam. von Frankenthal. Derring, Kaufm. v. Offenburg. Metz, Lokomotivführer v. Konstanz. Jonoff, Kfm. v. Nagold.

**Hotel Lion.** Reher, Kfm. v. Saargemünd. Geismann, Kaufm. v. Dernach. Ruffbaum, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Epstein, Kfm. v. Lann. Löwinger, Kaufm. m. Tochter v. Nürnberg. Haas, Kfm. v. Neudenau. Waifer, Kfm. v. Offenburg. Frenkel, Kaufm. v. Zabern.

**Hotel Luz.** Strauß, Engel u. Dietrich, Kaufm. v. Mannheim. Lion, Kfm. v. Mosbach. Darleth, Kfm. v.

Darmstadt. Schaberger u. Emmerich, Kfl. v. Frankfurt. Drescher, Kfm. v. Kirn. Brimbs, Kaufm. v. München. Felselmann, Beer, Vincus u. Beder, Kaufm. v. Berlin. Braun, Priv. v. Baden. Scharhag, Furchheimer, Hirsch u. Mohr, Kfl. v. Stuttgart. Wagner, Kfm. v. Schwelm. Mehlinger, Kaufm. v. Heilbronn. Kall, Kfm. v. Eßlingen. Haneisen, Landw.-Insp. v. Erstein.

**Hotel Monopol.** Klinger, Rosenberg u. Lauffer, Kaufm. v. Frankfurt. Meriani, Händler v. Straßburg. Scheibe, Kfm. v. Schierstein. Brand u. Holz, Kaufm. v. Berlin. Witz, Rechtsanwalt v. Langenthal.

**Hotel National.** Büllers, Kaufm. v. Lüdenscheid. Frick, Kfm. v. Oberstadt. Blum, Kaufm. v. München. Hynitsch, Kaufm. v. Leipzig. Seelmann und Kahn, Kfl. v. Stuttgart. Mohr, Kfm. v. Straßburg. Nöltner, Kfm. v. Frankfurt. Schäffer u. Wallach, Kfl. v. Köln. Held, Wit v. Billingen. Schmid, Kaufm. v. München.

**Hotel Sonne.** Dirsch, Kfm. v. Frankfurt. Leuther, Kfm. v. Freiburg. Nachmann, Kfm. v. Nürtingen. Kremer, Kfm. v. Goslar. Gayer, Kfm. v. Straßburg. Vogt, Kfm. v. Landau. Leyenberger, Kfm. v. Ludwigswinkel. Dr. Deschli, Arzt v. Dulsburg.

**Hotel Tannhäuser.** Bartels, Kaufm. v. Paris. Sutter, Priv. v. Altenheim. Eller, Kaufm. v. Worms. Bea, Hoffschuhmacher v. Freiburg. Welsch, Baumeister m. Frau v. Lörrach. Netter, Fabr. v. Baden.

**Hotel Viktoria.** Febr. v. Steined, Rittergutbes. v. Wien. Baron von Bergmann, Priv. v. Berlin. Mehner, Fabr.-Bes. v. Leipzig. Frau Hering, Priv. v. Pforzheim. v. Karben, Auwendter m. Frau, Leonhardt u. Hornung, Kaufm. v. Berlin. Moser u. Schliefen, Kfl. v. Stuttgart. Scheldt u. Landsberger, Kfl. v. Frankfurt. Heinrichs u. Arer, Kfl. v. Köln. Dollberg, Kfm.

v. Bordeaux. Blome, Kfm. v. Bremen. Steiner, Kfm. v. Bergamo. Seiffert, Kfm. v. Hanau.

**König von Preußen.** Graf, Kutscher v. Gzell. Schmidt, Photogr. v. Speyer. Frl. Graf, Privat. von Berlin.

**König von Württemberg.** Friedrich, Schreiner v. Schönan. Dreher, Schuhmacher v. Anhausen. Breuer, Polier m. Frau v. Wiesbaden.

**Land.** Sutter, Kaufm. v. Annweiler. Schmiedel, Kaufm. v. Weisenfels. Marra, Ing. v. St. Giovanni.

**Raffauer Hof.** Glud, Kfm. v. Leipzig. W. u. L. Weil, Kfl. v. Jbringen. Mayer, Kfm. v. Mühlheim.

**Ruffbaum.** Rappfänger, Bierbrauer v. Weisenfels. Rippenberger, Kolporteur v. Mannheim. Peter, Buchbdr. v. Darmstadt. Schwan, Pader v. Berlin. Ulli m. Fam. v. Radvswiel.

**Barf-Hotel.** Kunze, Kfm. v. Dresden. Schuroth, Kaufm. v. Wolfenbüttel. Degler, Kfm. v. München. Meyer, Kaufm. v. Freiburg. Dürffel, Bankbeamter v. Heidelberg. Rungius, Kfm. v. Zell. Ruff, Chem. m. Frau v. Wiesbaden. Dreyfuß, Kfm. von Niederschwörstadt. Frl. München, Priv. v. Neunkirchen.

**Prinz Max.** Schneyer, Kfm., u. Hauger, Sattlermeister v. Donaueschingen. Rehm, Portier v. Göttingen. Weil, Kaufm. v. Donaueschingen. Gebr. Grüniger v. Billingen. Brandt, Kaufm. von Berlin. Wolffförster, Kfm. v. Freiburg.

**Reichspost.** Pfaff, Archt. v. Hof. Frl. Schwäble, Köchin v. Stuttgart. Berlinger, Kfm. v. Verlichingen. Frelch, Küfer v. Freiburg.

**Rose.** Schmidt, Archt. v. Kaiserslautern. Schwendter, Wachtmeister v. Bonfeld. Knop, Mont. v. Hannover.

**Schloß-Hotel.** Schmidt, Stud. v. Reval. Bernemann, Stud. v. Riga. Hermanns, Stud. v. Benlo. Adelheim, Kaufm. v. Mannheim. Frau Landger, Rat Birkenmaier u. Frau Oberpostprakt. Leutner v. Freiburg.

**Schwarzer Adler.** Sachs, Monteur v. Berlin. Greilsamer, Kfm. v. Mannheim.

**Wiener Hof.** Etenhardt, Ing. v. Colmar. Göpfer, Kfm. v. Chemnitz.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.